



Außerordentliche Bundesmitgliederversammlung 2021

13 . März 2021 in Berlin

Die Einladung wurde am 25.02.2021 per Mail versandt.
Ein Vorschlag für eine Tagesordnung wurde wie folgt mit versandt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Organisatorisches: Wahl des/der Protokollierenden und der Versammlungsleitenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Satzungsänderung zur Ermöglichung von digitalen Parteitag
5. Vorstandswahlen

Veranstaltungsort: Driesener Straße 10 in 10439 Berlin

Beginn: Samstag, 13. März 2021, 14:00 Uhr (Einlass 13:30 Uhr)

Ende: Samstag, 13. März 2021, 20:00 Uhr.

TOP 1 Begrüßung, Organisatorisches: Wahl des/der Protokollierenden und der Versammlungsleitenden:

Eröffnung der Versammlung pünktlich um 14:00 Uhr durch Carl-Richard Klütsch, dem aktuellen Bundesvorsitzenden:

-
1. Wahl des Versammlungsleiters: Carl-Richard Klütsch - einstimmig
 2. Wahl des Protokollführers: Carl-Richard Klütsch - einstimmig
 3. Wahl des Wahlleiters: Carl-Richard Klütsch - einstimmig

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Das Stimmrecht wurde beim Einlass überprüft. Die Versammlung wurde fristgemäß einberufen. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Akkreditierte: 4 Mitglieder
ab 14:45 Uhr 1 Gast

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

Die mit der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Satzungsänderung zur Ermöglichung von digitalen Parteitag

Antrag / Beschlussvorlage: § 8 Mitgliederversammlung (Parteitage)

(1) Die Mitgliederversammlung (Parteitag) ist mindestens einmal jährlich einzuberufen. Die Mitgliederversammlung (Parteitag) kann auch als Online-Parteitag einberufen werden. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn es durch Gesetze oder Parteiinteresse erforderlich ist oder wenn die Einberufung von mindestens 20 Prozent der Parteimitglieder in Textform und unter Angabe des Zweckes und der Gründe verlangt wird. ...

... (4) Satzungsmäßig einberufene Präsenz-Mitgliederversammlungen werden als beschlussfähig anerkannt ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Parteimitglieder. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

(4b) Satzungsmäßig einberufene Mitgliederversammlungen die als Online-Parteitag einberufen werden, erfordern ein (besonderes) Akkreditierungsverfahren der teilnehmenden Mitglieder und werden als beschlussfähig anerkannt ohne Rücksicht auf die Zahl der teilnehmenden Parteimitglieder. Der Online-Parteitag kann Programmanträge, Satzungsänderungsanträge und Positionspapiere beschließen, sowie nicht geheime Wahlen

durchführen. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Der Online-Parteitag gibt sich eine Geschäftsordnung, in der der Ablauf geregelt wird. ...

Antragsteller: Helga Fischer, Dirk Schmelz, Martin Sonnabend, Thomas Eber, Ulrich Schmid, Carl-Richard Klütsch

Begründung: Durch die Ergänzungen in der Neufassung sollen "Online-Parteitage" satzungsgemäß zulässig und ermöglicht werden.

Ergebnis der Abstimmung

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Vorstandswahlen

Die Vorstandswahlen finden mittels vorbereiteter Wahlunterlagen in geheimer Wahl statt.

Folgende Personen haben dem Bundesvorstand gegenüber ihre Kandidatur als Team für folgende Ämter sowie die Annahme ihrer Wahl für die jeweiligen Ämter Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister und stellvertretender Schatzmeister erklärt:

Martin Sonnabend - Vorsitzender

Ulrich Schmid - Stellvertretender Vorsitzender

Detlev Lück - Schatzmeister

Joachim Fiedler - Stellvertretender Schatzmeister

Die zuvor bekundete Kandidatur des Gerhard Seedorff wird von ihm selbst (persönlich anwesend ab 14:45 Uhr) nach einer Aussprache zurückgezogen.

Wahl der/des [Bundes-] Vorsitzenden mit Option A des Stimmzettels 1.

Wahl der/des stellvertretenden [Bundes-] Vorsitzenden mit Option B des Stimmzettels 1.

Wahl der/des [Bundes-] Schatzmeisters mit Option C des Stimmzettels 1.

Wahl der/des stellvertretenden [Bundes-] Schatzmeister mit Option D des Stimmzettels 1.

Nach einer Vorstellungsrunde der Kandidierenden wird der Wahlgang um 15:05 Uhr eröffnet.

Der Wahlgang schließt um 15:09 Uhr

Ergebnis:

Abgegebene Stimmzettel 1: 4 (= Stimmzettel)

Ungültige Stimmzettel 1: 0 (= Stimmzettel)

Martin Sonnabend wurde einstimmig ohne Enthaltungen mit Option A des Stimmzettels 1 zum [Bundes-] Vorsitzenden gewählt.

Ulrich Schmid wurde einstimmig ohne Enthaltungen mit Option B des Stimmzettels 1 zum Stellvertretenden [Bundes-] Vorsitzenden gewählt.

Detlev Lück wurde einstimmig ohne Enthaltungen mit Option C des Stimmzettels 1 zum [Bundes-] Schatzmeister gewählt.

Joachim Fiedler wurde einstimmig ohne Enthaltungen mit Option D des Stimmzettels 1 zum Stellvertretenden [Bundes-] Schatzmeister gewählt.

Die persönlich anwesenden Martin Sonnabend, Ulrich Schmid und Detlev Lück nehmen die Wahl auf Nachfrage des Wahlleiters an.

Der abwesende Joachim Fiedler hat die Annahme der Wahl für den Fall, dass er zum stellvertretenden Schatzmeister gewählt wird, im Vorfeld dem [Bundes-] Vorstand per Mail bekundet.

Der Versammlungsleiter dankt allen Anwesenden und beendet die Mitgliederversammlung um 15:29 Uhr.

gez.

Carl-Richard Klütsch
Versammlungsleiter, Protokollführer, Wahlleiter

gez.

gez.

Martin Sonnabend - Bundesvorsitzender

Ulrich Schmid - Stellvertretender Bundesvorsitzender

gez.

Detlev Lück - Bundesschatzmeister